

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 07.11.2016

Drucksache Nr. **2016/173**
Federführung Stadtbauamt
Sachbearbeiter Reiner Aßfalg
Stand 12.10.2016
Aktenzeichen 794.02
Mitwirkung Stadtkämmerei

European Energy Award, Sachstand und Ausblick

Beschlussvorschlag

Kenntnisnahme

Sachdarstellung

Die Stadt Wangen im Allgäu nimmt seit dem Jahr 2006 am Qualitätsmanagementsystem European Energy Award (eea) teil. Mit der Teilnahme am eea werden die Energie- und Klimaschutzaktivitäten einer Kommune erfasst, bewertet, geplant, gesteuert und regelmäßig überprüft. Hierbei sind in regelmäßigen Abständen Zertifizierungsverfahren (Auditierung) durchzuführen.

Erreicht eine Kommune bei der Auditierung mindestens 50 % der erreichbaren Punkte, wird sie für den Zeitraum von vier Jahren mit dem European Energy Award ausgezeichnet; ab einer Zielerreichung von 75 % erhält die Kommune die Auszeichnung European Energy Award Gold.

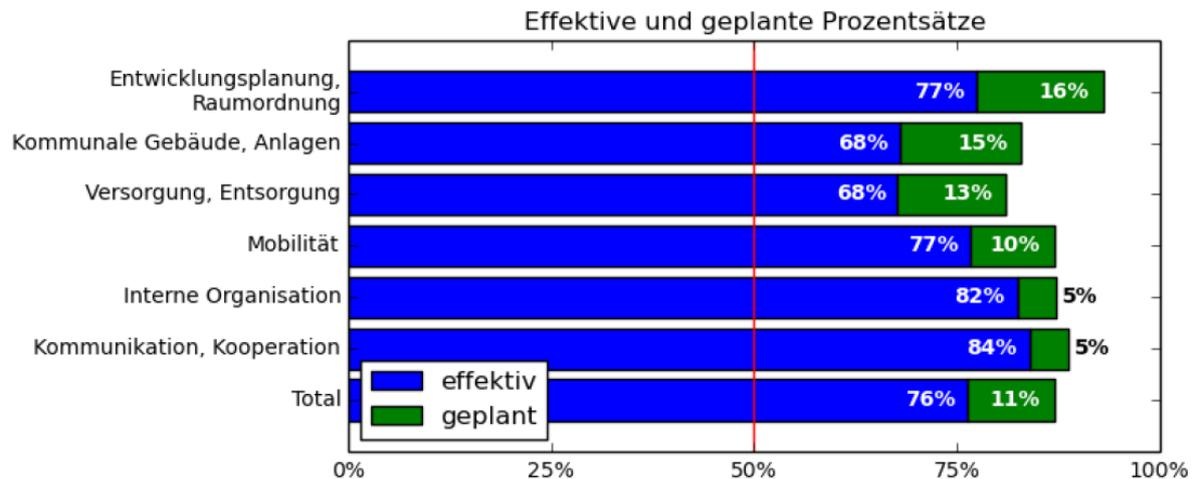
Nach den Auszeichnungen mit dem European Energy Award im Jahr 2006 (67 %) und im Jahr 2012 (73 %) hat die Stadt Wangen im Allgäu bei der am 30.06.2016 durchgeführten Zertifizierung 76,2 % der möglichen Punkte erreicht und erhält damit für einen Zeitraum von vier Jahren die Auszeichnung European Energy Award Gold. Am 03.10.2016 wurde das Zertifizierungsergebnis von der internationalen eea-Prüfstelle bestätigt. Die offizielle Übergabe des Awards fand am 17.10.2016 in Luzern/Schweiz statt.

Im Zuge des eea werden die folgenden Handlungsfelder betrachtet:

1. Entwicklungsplanung und Raumordnung
2. Kommunale Gebäude und Anlagen
3. Versorgung und Entsorgung
4. Mobilität
5. Interne Organisation

6. Kommunikation und Kooperation

Bei der aktuellen Zertifizierung wurden in den einzelnen Handlungsfeldern folgende Prozentpunkte erreicht („effektiv“ gibt hierbei den Prozentsatz für bereits realisierte Maßnahmen an):



In den einzelnen Handlungsfeldern haben unter anderem folgende Maßnahmen zur Erreichung des Gold-Awards beigetragen, und sollten in Hinblick auf die zukünftige Bewertung u. a. folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

Handlungsfeld „Entwicklungsplanung und Raumordnung“:

Realisiert: Aktualisierung des bis zum Jahr 2020 ausgelegten energiepolitischen Aktivitätenprogramms

Empfehlung: Stärkere Vorgaben für den Einsatz von erneuerbaren Energien und Energiestandards in der Stadtentwicklung und -planung.

Handlungsfeld „Kommunale Gebäude und Anlagen“:

Realisiert: Einführung eines Leitfadens für energieeffizientes Bauen und Sanieren

Empfehlung: Konsequente und sukzessive Sanierung der kommunalen Gebäude sowie gezielte Einflussnahme auf das Ändern des Benutzerverhaltens

Handlungsfeld 3 „Versorgung und Entsorgung“:

Realisiert: Ausbau der Wasserkraft, der Nahwärmeversorgung sowie der Kraft-Wärme-Kopplung

Empfehlung: Definition von Quartieren im Stadtgebiet, um zielgerichtete Abwärme- sowie Nahwärmekonzepte voranzutreiben

Handlungsfeld 4 „Mobilität“:

Realisiert: Reduzierung des städtischen Fahrzeugbestandes und zunehmend barrierefrei werdende Stadt

Empfehlung: Umsetzung des aktualisierten städtischen Verkehrsplans

Handlungsfeld 5 „Interne Organisation“:

Realisiert: Quartalsweise Durchführung von Energieteamssitzungen und Durchführung von Schulungen für Hausmeister und Verwaltungsmitarbeiter.

Empfehlung: Konsequente Umsetzung der Projekte des Maßnahmenkatalogs zum Klimaschutzkonzept zusammen mit dem Energieteam bis zur nächsten Auditierung

Handlungsfeld 6 „Kommunikation und Kooperation“:

Realisiert: Interkommunale Bürgerenergiegenossenschaft, Energieberatungsstelle für Bürger
Empfehlung: Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung

Umfassende Informationen zum aktuellen Sachstand der eea-Projektteilnahme können dem „eea-Bericht externes (Re-)Audit Stadt Wangen im Allgäu 2016“ entnommen werden. Der Bericht kann auf der städtischen Internetseite unter <http://www.wangen.de/buerger/leben-in-wangen/umwelt-und-entsorgung/energie/european-energy-award.html> abgerufen werden.

Finanzielle Auswirkungen

Für die Projektteilnahme entstehen pro Jahr folgende Kosten (inkl. MwSt.):

Für die eea-Projektteilnahme (zu zahlen an die Bundesgeschäftsstelle eea):	1.785,00 €
Für die eea-Beratungsleistung der Energieagentur Ravensburg:	2.500,00 €

Für die spätestens nach vier Jahren durchzuführende Re-Auditierung entstehen zusätzliche Kosten in Höhe von derzeit 7.500,00 €. Für die Erreichung des European Energy Award Gold und die Re-Zertifizierung erhält die Stadt eine einmalige Landesförderung aus dem Programm „Klimaschutz-Plus“ in Höhe von insgesamt 3.000,00 €.

Für die Finanzierung der eea-Projektteilnahme stehen unter der Haushaltsstelle 01.1200.603300 finanzielle Mittel bereit.